



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag den 7. Dezember 1905:

SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Walter Schmidthässler	Erster Jude	Alfred Kühne
Jochanaan, der Prophet	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache	Otto Stoeckel	Erster Nazarener	Dr. Albert Fischer
Tigelinus, ein Römer	Gustav Beaurepaire	Zweiter Nazarener	Fritz Krampert
Ein Cappadocier	Paul Marx	Manasse, ein Sklave	Arthur Schetter
Erster Soldat	Karl Ekert	Naaman, der Henker	Herbert Madesky
Zweiter Soldat	Matthias Claudius	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen	Olga Lewinsky
Der Page der Herodias	Walter Tautz	Salome, Tochter der Herodias	Hermine Körner
		Ein Grieche	Adolphe d'Heureuse

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egypter, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Joseph Snaga.)

Vorher: JUGEND.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Pfarrer Hoppe	Fritz Odemar	Kaplan Gregor von Schigorski	Paul Marx
Annchen, seine Nichte	Stephanie Kriß	Hans Hartwig, ein junger Student	Walter Tautz
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder	Bernhard Goetzke	Maruschka, Dienstmädchen	Else Jansen

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Anfang von „Salome“ um 9¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr.
Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Freitag, den 8. Dezember nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“
von Friedrich Schiller.

abends 7¹/₂ Uhr: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.

Samstag, den 9. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Sonntag, den 10. Dezember 1905, mittags 11¹/₂ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinrich Heine“

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag den 7. Dezember 1905:

SALOME.

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa Walt
 Jochanaan, der Prophet Bern
 Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache Otto
 Tigelinus, ein Römer Gus
 Ein Cappadocier Pau
 Erster Soldat Karl
 Zweiter Soldat Mat
 Der Page der Herodias Wal
 Sklavinnen, Nubierinnen (Schleier)

Alfred Kühne
 Theodor Kigler
 Dr. Albert Fischer
 Fritz Krampert
 Arthur Schetter
 Herbert Madesky
 Olga Lewinsky
 Hermine Körner
 Adolphe d'Heureuse
 (Griechen, Römer.
 Joseph Snaga.)

Vorher
 Ein Liebesdr

von Max Halbe.

Pfarrer Hoppe F
 Annchen, seine Nichte S
 Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder B
 Die F

or von Schigorski . Paul Marx
 g, ein junger Student Walter Tautz
 Dienstmädchen Else Jansen
 stpreußen.

Nach dem ersten Stück 15

Pause fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Prosceniumloge
 I. Rang Untere Prosceniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—10. Reihe

5. Reihe Mark 3,—
 6. Reihe „ 2,50
 7. Reihe „ 2,—
 8. Reihe „ 1,50
 9. Reihe „ 1,—
 10. Reihe „ 0,70
 11. Reihe „ 0,50
 Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.

Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl The
 Telephonische Billettbestellungen kö
 Die voraus bestellten Billetts müsse
 sonst wird anderweitig darüber ver
 für alle Plätze beginnt am V

Jahr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
 Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden,
 mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 gehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Freitag, den 8. Deze

nässigten Preisen: „Kabale und Liebe“
 Schiller.

Samstag, den 9. Deze

„Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.
 „s“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Sonntag, den 10. Dezember 1905, mittags 11¹/₂ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinrich Heine“

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).